Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV Freilassing II : SV Taching
Donnerstag, 22.09.2022, 20:15 Uhr

Wolfertstetter und Werner und Mayer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) traf der TSV Freilassing II am Donnerstag, den 22. September im 1. Saisonspiel auf den SV Taching. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:28 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Erstaunlich war, dass der TSV Freilassing II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Scheidhammer / Bürgers verloren ihre Partie gegen Wolfertstetter / Werner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 8:11. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Mayer / Mayer war für Rauchegger / Leitner letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Scheidhammer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Mayer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mayer zu Ende ging. Chancenlos war derweil Heinz Rauchegger gegen Thomas Wolfertstetter nicht, aber mehr als ein 3:11, 13:11, 6:11, 7:11 war nicht zu holen. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Helmut Bürgers besiegelte am Nachbartisch mit einem 11:7, 11:3, 5:11, 11:8 gegen Andreas Mayer einen Punkt für sein Team. Robert Leitner bekam seinen Gegner Felix Werner wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Freilassing II und SV Taching. In toller Verfassung präsentierte sich Rainer Scheidhammer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Wolfertstetter. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Mayer hatte Heinz Rauchegger nur im ersten Satz eine Chance. Mit 8:11, 11:7, 6:11, 12:14 verlor Helmut Bürgers seine Partie gegen Felix Werner, in die Werner anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Robert Leitner sein Spiel gegen Andreas Mayer letztlich mit 11:8, 6:11, 6:11, 12:14. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage des TSV Freilassing II geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2022 gegen den TSV Stein-St. Georgen, während der SV Taching am 07.10.2022 gegen den TSV 1895 Teisendorf antritt.

Statistik:
TSV Freilassing II
Doppel: Scheidhammer / Bürgers 0:1, Rauchegger / Leitner 0:1
Einzel: R. Scheidhammer 0:2, H. Rauchegger 0:2, H. Bürgers 1:1, R. Leitner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2022 (09:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV Taching
Doppel: Wolfertstetter / Werner 1:0, Mayer / Mayer 1:0
Einzel: T. Wolfertstetter 2:0, T. Mayer 2:0, F. Werner 2:0, A. Mayer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2022 (09:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").